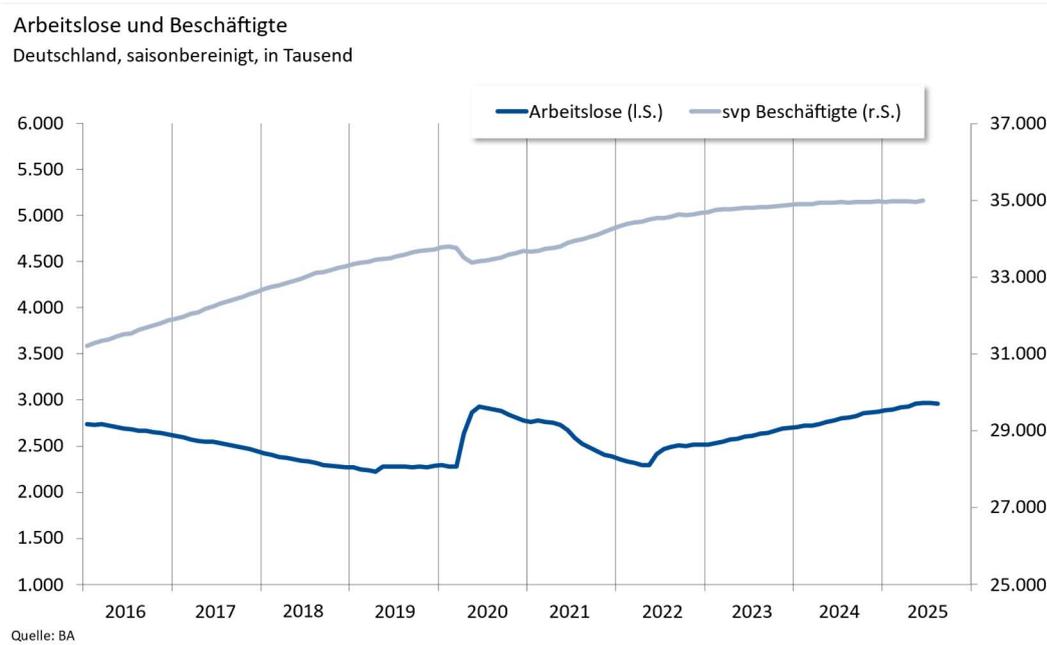


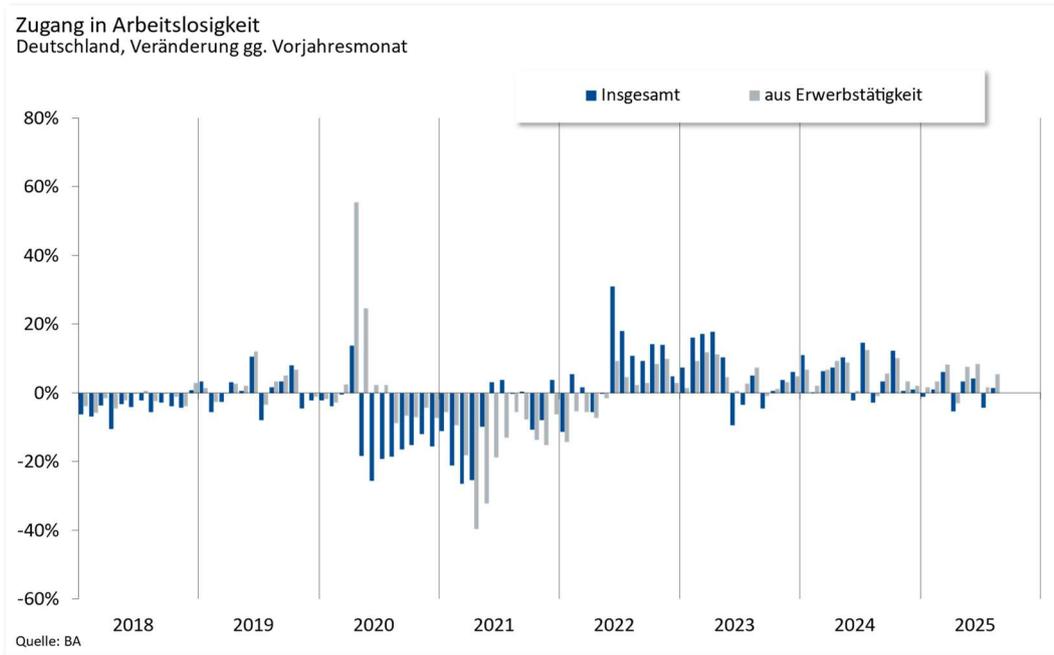
Der Arbeitsmarkt im August 2025

Arbeitslosigkeit steigt saisonbedingt weiter an

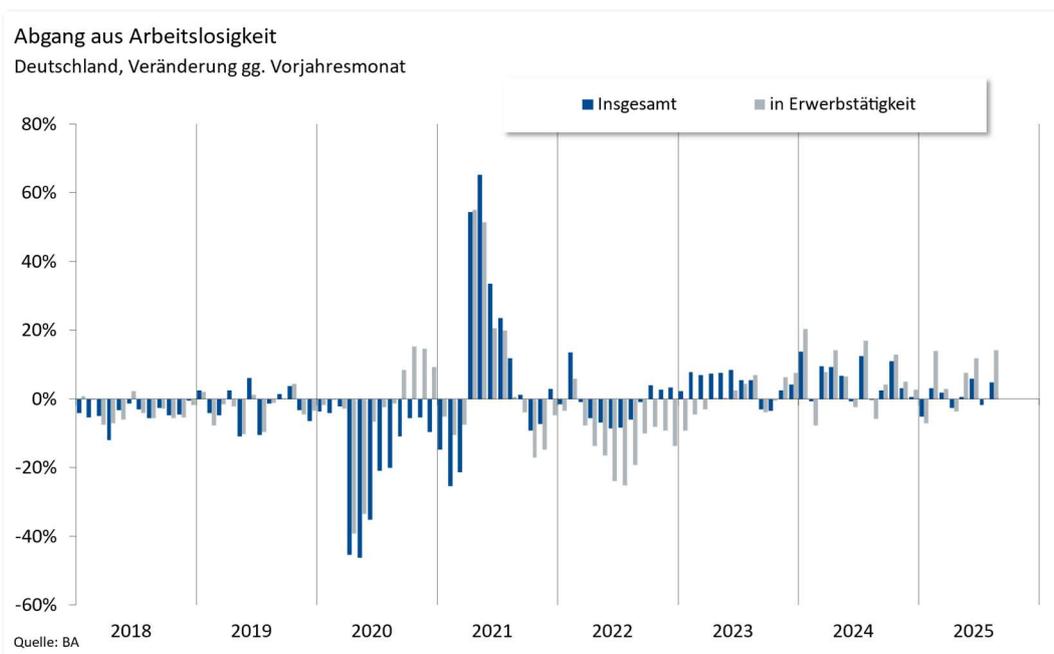
Im August waren in Deutschland 3,025 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Die Zahl der Arbeitslosen lag damit das erste Mal seit über zehn Jahren wieder über der Marke von drei Millionen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Zahl der Arbeitslosen im August um 153.223 beziehungsweise 5,3 Prozent. Gegenüber dem Vormonat Juli stieg sie um 45.700. Saisonbereinigt ging die Zahl der Arbeitslosen im August gegenüber dem Vormonat hingegen um 9.300 zurück. Die Arbeitslosenquote lag im August bei 6,4 Prozent. Gegenüber dem Vormonat stieg die Quote um 0,1 Prozentpunkte, im Vergleich zum Vorjahresmonat legte sie um 0,3 Prozentpunkte zu. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Juni (aktueller Wert) bei 34,897 Millionen, das waren 0,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Saisonbereinigt stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Juni gegenüber Mai um rund 25.000 beziehungsweise 0,1 Prozent an.



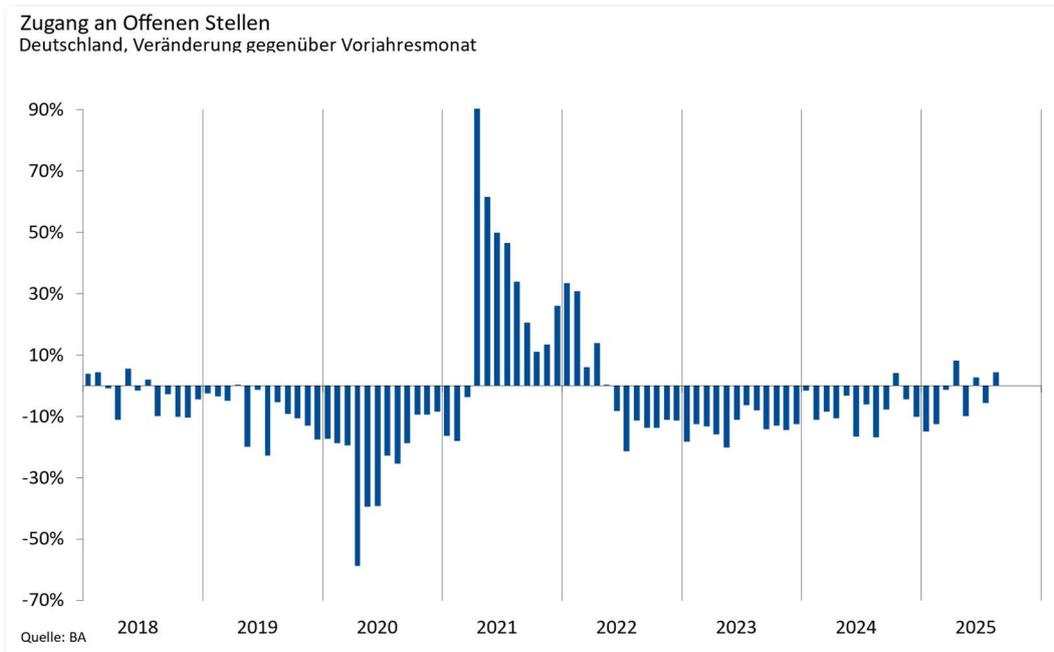
Die gesamten **Zugänge in Arbeitslosigkeit** lagen im August gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,3 Prozent höher. Die Zugänge in Arbeitslosigkeit aus Erwerbstätigkeit stiegen um 5,5 Prozent.



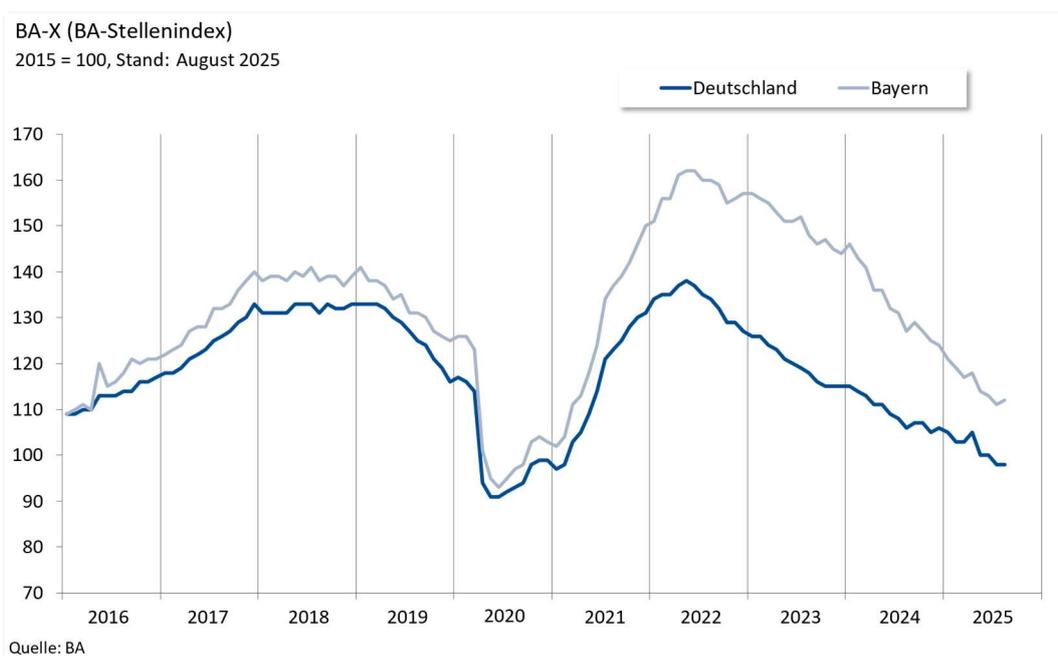
Gleichzeitig lag im August auch die Zahl der **Abgänge aus Arbeitslosigkeit** über dem Niveau des Vorjahres. Das Plus betrug 4,8 Prozent. Die Abgänge in die Erwerbstätigkeit lagen sogar um 14,3 Prozent höher als im August 2024.



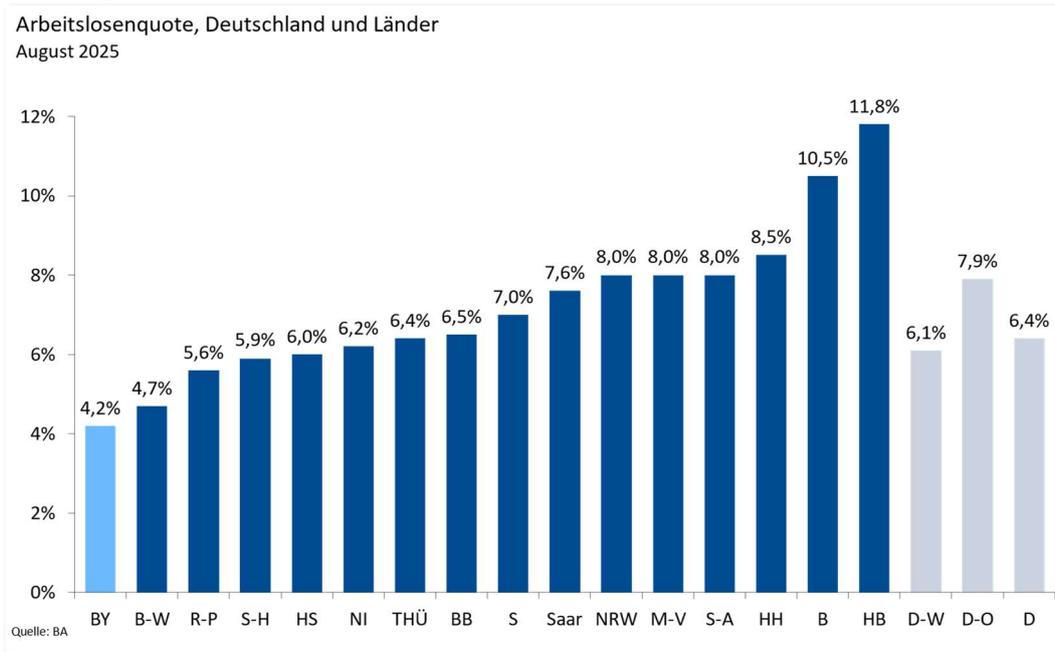
Die **Neuzugänge an offenen Stellen** lagen im August um 4,4 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats. Der Bestand an offenen Stellen verringerte sich im selben Zeitraum dennoch um 9,7 Prozent.



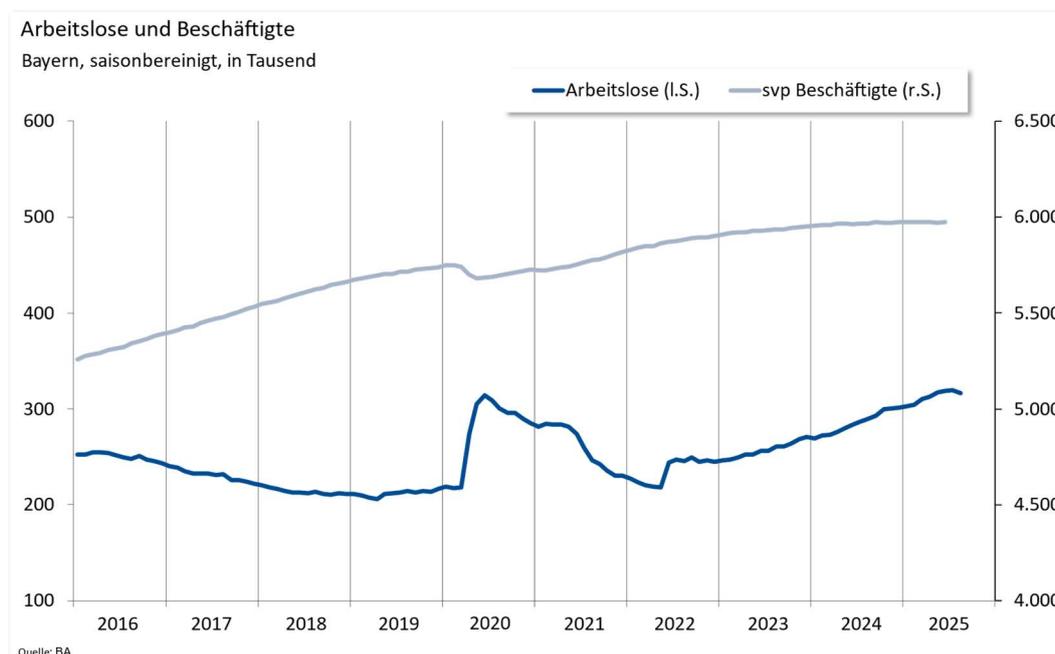
Der **BA-Stellenindex**, der die gesamte Nachfrage der Unternehmen nach Arbeitskräften misst, ist im August nicht weiter zurückgegangen, sondern stagnierte bei 98 Punkten. Der BA-X für Bayern stieg im August sogar um einen auf 112 Punkte an. Damit bleibt er auf höherem Niveau als der bundesweite Index.



Die **Arbeitslosenquote in Bayern** lag im August bei 4,2 Prozent und damit auf dem höchsten Stand seit 15 Jahren. Gegenüber Juli stieg sie um 0,2 Prozentpunkte. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote um 0,3 Prozentpunkte niedriger. Der Freistaat weist dennoch unverändert die niedrigste Arbeitslosigkeit in Deutschland auf.

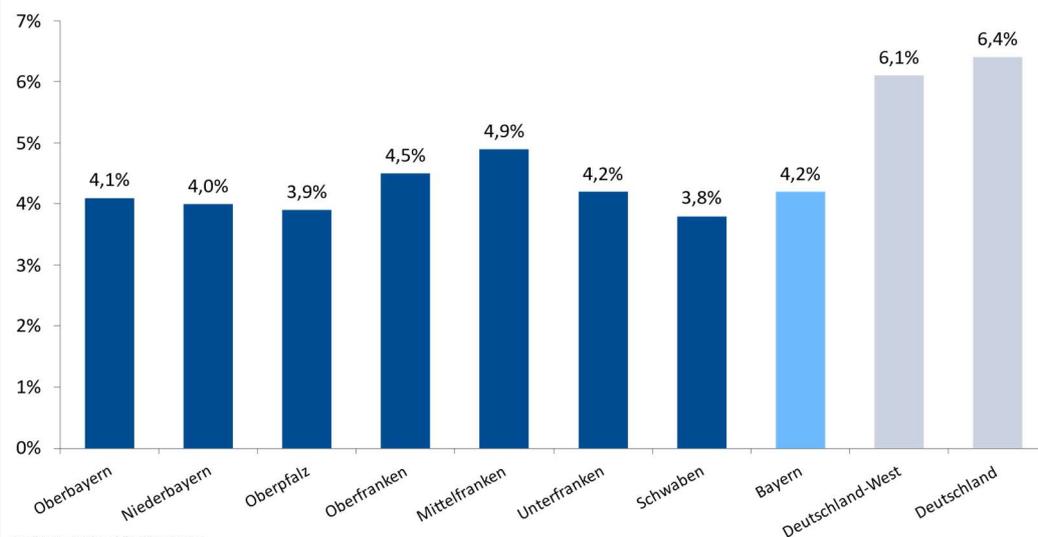


Die Zahl der **Arbeitslosen** lag in Bayern im August bei 326.947. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl um 27.295 beziehungsweise 9,1 Prozent an. Im Vergleich zum Vormonat ging die Zahl der Arbeitslosen saisonbereinigt hingegen um 3.100 Personen zurück. Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** lag im Juni 2025 (aktueller Wert) bei 5,970 Millionen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag die Zahl damit um 10.300 beziehungsweise 0,2 Prozent höher. Gegenüber dem Vormonat stieg die Zahl saisonbereinigt um 4.700 an.



Mit 3,8 Prozent wies erneut der Regierungsbezirk Schwaben im August die niedrigste **Arbeitslosenquote** in Bayern auf, gefolgt von der Oberpfalz mit 3,9 Prozent und Niederbayern mit 4,0 Prozent. Die höchste Quote hatte Mittelfranken mit 4,9 Prozent. Auch diese Quote lag jedoch deutlich unter dem bundesweiten und auch dem westdeutschen Durchschnitt.

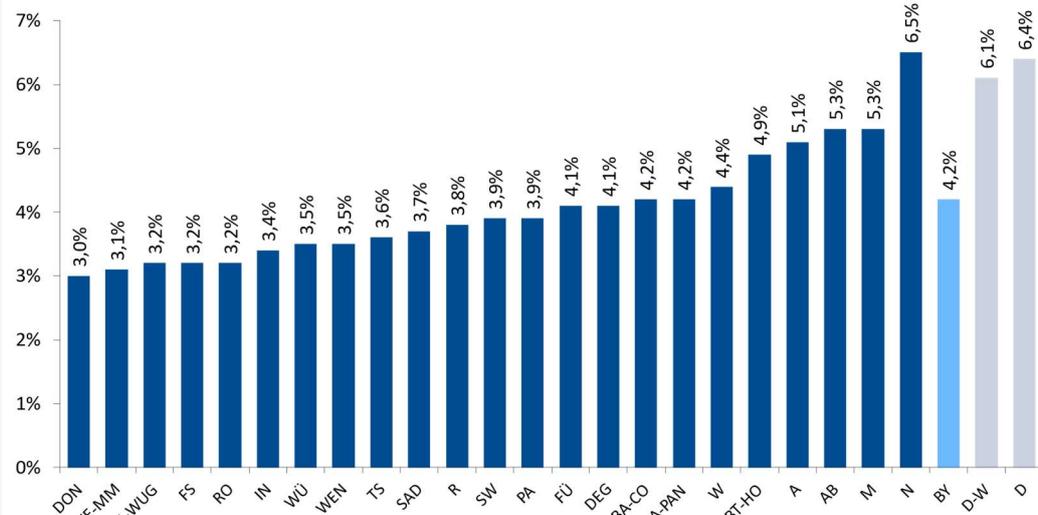
Arbeitslosenquote in den bayerischen Regierungsbezirken
August 2025



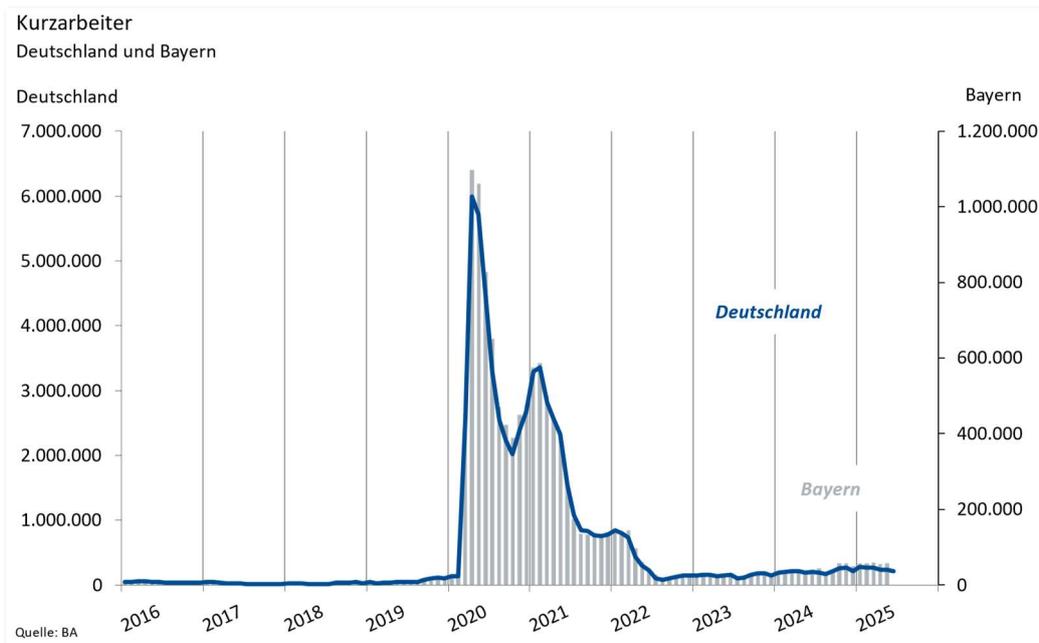
Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

In 13 **bayerischen Arbeitsagenturbezirken** lag die Arbeitslosenquote im August bei unter vier Prozent. Der Bezirk Donauwörth wies mit 3,0 Prozent erneut die niedrigste Arbeitslosenquote Bayerns auf. Im Bezirk Nürnberg lag die Arbeitslosenquote hingegen bei über sechs Prozent.

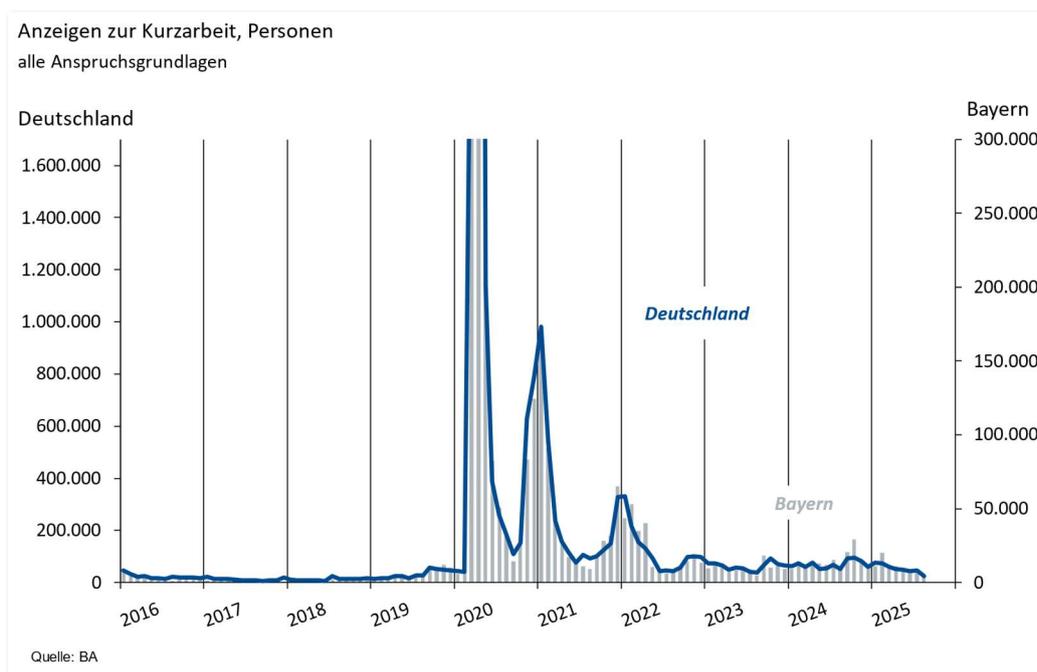
Arbeitslosenquoten in den bayerischen Arbeitsagenturbezirken
August 2025



Die Zahl der **Kurzarbeiter** in Deutschland ist Hochrechnungen zufolge im Juni 2025 (aktueller Wert) im Vergleich zum Vormonat um 26.507 auf 210.883 Personen zurückgegangen. Für Bayern liegen Schätzungen bis Mai 2025 vor. Hier stieg die Zahl der Kurzarbeiter gegenüber April um 1.930 auf 57.561. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag die Zahl sogar um 26.035 höher.



Die **Anzeigen zur Kurzarbeit** sind im August deutschlandweit im Vergleich zum Vormonat um 1.435 auf 1.692 Betriebe zurückgegangen. Die Zahl der betroffenen Beschäftigten sank um 20.856 auf 26.153. In Bayern wurden im August 2025 insgesamt 266 Anzeigen zur Kurzarbeit mit 4.977 betroffenen Beschäftigten registriert. Das waren 303 Anzeigen weniger als im Juli und 3.506 weniger betroffene Beschäftigte.



The logo for the Bavarian Chamber of Commerce (vbw) is displayed in white text on a dark blue square background. The letters 'vbw' are in a bold, lowercase, sans-serif font.

Die bayerische Wirtschaft

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Volkswirtschaftliche Grundsatzfragen

Telefon +49 (0) 89-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de